

- 59 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO**
  - Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes incl. der Organisations-/Führungsstruktur
  
- 60 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO**
  - Beschaffung von 2 Stück Presscontainern
  
- 61 Auftragsbekanntmachung gem. Richtlinie 2014/24/EU**
  
- 62 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW –LZG NRW**
  - Benachrichtigung Herr Lars Wolf

## 59 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

### - Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes incl. der Organisations-/Führungsstruktur

#### Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 120-19-247  
Vergabe-Nr.: 19-067-e  
Bezeichnung des Verfahrens: Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes incl. der Organisations-/Führungsstruktur

#### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

#### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung: Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS  
Postanschrift: Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld  
Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle  
Telefon-Nummer: +49 2173/794-1251  
Telefax-Nummer: +49 2173/794-91255  
E-Mail-Adresse: vergabestelle@langenfeld.de  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 121396773

#### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- Wie Ziffer 2  
 Adresse

#### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

- Wie Ziffer 2  
 Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

#### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYHJ>  
 der Angebote in Schriftform.

#### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Im Herbst 2015 wurde die 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Langenfeld vom Stadtrat beschlossen. Innerhalb dieser Untersuchung, wurde zusätzlich die Optimierung der Organisations- u. Führungsstruktur des Referates "Feuerwehr und Rettungsdienst" betrachtet. Beide Teile sollen bei der jetzigen Fortschreibung zusammengeführt werden. Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes soll sich an der "Handreichung zur Brandschutzbedarfsplanung für kommunale Entscheidungsträger" (incl. Anlagen) vom Ministerium für Inneres und Kommunales, Städtetag NRW, Landkreistag NRW und Städte und Gemeindebund NRW vom 07.07.16 orientieren.

**Erfüllungsort:** 40764 Langenfeld

#### 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

#### 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

#### 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

**Beginn:** 01.10.2019 **Ende:** 04.05.2020

**10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

Adresse zum elektronischen Abruf:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYHJ/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle  
 Wie Ziffer 2  
 Adresse

**11. Ablauf der Angebotsfrist**

02.09.2019 10:30 Uhr

**12. Ablauf der Bindefrist**

27.09.2019

**13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

**14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

**15. Vorzulegenden Unterlagen**

**Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen**

**Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:**

- Zur Überprüfung der Eignung bei Eignungsleihe/Unterauftrag (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 VHB NRW
- Zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 VHB NRW

**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**

- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen falls zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 522 VHB NRW, wenn zutreffend
- Zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 VHB NRW- wenn zutreffend

**Sonstige Unterlagen:**

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 324 VHB NRW bei Angebotsabgabe in Papierform unterschrieben
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ausgefüllt und bepreist
- Referenzen: Nachweise / Referenzen:

Im Vergabeverfahren werden insgesamt 15 Referenzen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit gefordert. Sie beziehen sich auf die Erstellung / Fortschreibung von Brandschutzbedarfsplänen, in den Jahren 2016, 2017 und 2018. Die Referenzstädte sollten mit der Stadt Langenfeld vergleichbar sein. Als Anhaltspunkt ist eine Einwohnerzahl von 50.000 bis 100.000 anzusetzen.

**16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

**17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

## 18. Sonstiges

Nachweise / Referenzen:

Im Vergabeverfahren werden insgesamt 15 Referenzen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit gefordert. Sie beziehen sich auf die Erstellung / Fortschreibung von Brandschutzbedarfsplänen, in den Jahren 2016, 2017 und 2018. Die Referenzstädte sollten mit der Stadt Langenfeld vergleichbar sein. Als Anhaltspunkt ist eine Einwohnerzahl von 50.000 bis 100.000 anzusetzen.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 26.08.2019

## Teilnahmebedingungen

### Sonstige Bedingungen

Nachweise / Referenzen:

Im Vergabeverfahren werden insgesamt 15 Referenzen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit gefordert. Sie beziehen sich auf die Erstellung / Fortschreibung von Brandschutzbedarfsplänen, in den Jahren 2016, 2017 und 2018. Die Referenzstädte sollten mit der Stadt Langenfeld vergleichbar sein. Als Anhaltspunkt ist eine Einwohnerzahl von 50.000 bis 100.000 anzusetzen.

**Bekanntmachungs-ID:** CXS0Y6LYYHJ

## 60 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO - Beschaffung von 2 Stück Presscontainern

### Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 120-19-265

Vergabe-Nr.: 19-068-e

Bezeichnung des Verfahrens: Beschaffung von 2 Stück Presscontainern

#### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

#### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS
Postanschrift	Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Telefon-Nummer	+49 2173/794-1255
Telefax-Nummer	+49 2173/794-91255
E-Mail-Adresse	vergabestelle@langenfeld.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	DE 121396773

#### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

#### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

## 5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYHX>

der Angebote in Schriftform.

## 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

2 Stück Presscontainer 16 cbm

**Erfüllungsort:** 40764 Langenfeld

## 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

## 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

## 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

**Beginn:** 09.12.2019 **Ende:** 13.12.2019

## 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYHX/documents>  
Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle  
 Wie Ziffer 2  
 Adresse

## 11. Ablauf der Angebotsfrist

05.09.2019 10:30 Uhr

## 12. Ablauf der Bindefrist

04.10.2019

## 13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

## 14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

## 15. Vorzulegenden Unterlagen

**Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen**

**Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:**

- zur fachlichen Überprüfung - Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW

- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlußgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:**

- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW, wenn zutreffend

- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW wenn zutreffend

## Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 324 VHB NRW bei Angebotsabgabe in Papierform unterschreiben
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ausgefüllt und bepreist

## 16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

## 17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

## 18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 28.08.2019

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYYHX

## 61 Auftragsbekanntmachung gem. Richtlinie 2014/24/EU

### Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name und Adressen

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: **Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS**

Nationale Identifikationsnummer:

(falls zutreffend)

Postanschrift: **Konrad-Adenauer-Platz 1**

Ort: **Langenfeld**

Postleitzahl: **40764**

Land: **DE**

NUTS-Code: **DEA1C**

Kontaktstelle(n): **Zentrale Vergabestelle**

Telefon: **+49 2173/794-1250**

E-Mail: **vergabestelle@langenfeld.de**

Fax: **+49 2173/794-91255**

#### Internet-Adresse(n)

Hauptadresse: **<http://www.langenfeld.de>**

Adresse des Beschafferprofils (URL):

#### I.2) Gemeinsame Beschaffung

- Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung  
Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:
- Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

#### I.3) Kommunikation

- Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) **<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYHK/documents>**

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

- die oben genannten Kontaktstellen  
 folgende Kontaktstelle:

Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen

- elektronisch via: (URL) <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYHK>  
 an die oben genannten Kontaktstellen  
 an folgende Anschrift:

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

#### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen  
 Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene  
 Regional- oder Lokalbehörde  
 Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene  
 Einrichtung des öffentlichen Rechts  
 Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation  
 Andere:

#### I.5) Haupttätigkeit(en)

- Allgemeine öffentliche Verwaltung  
 Verteidigung  
 Öffentliche Sicherheit und Ordnung  
 Umwelt  
 Wirtschaft und Finanzen  
 Gesundheit  
 Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen  
 Sozialwesen  
 Freizeit, Kultur und Religion  
 Bildung  
 Andere Tätigkeit: (bitte angeben)

## Abschnitt II: Gegenstand

### II.1) Umfang der Beschaffung

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

[Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage 2020-2023](#)  
Referenznummer der Bekanntmachung: (falls zutreffend)  
[19-065-e](#)

#### II.1.2) CPV-Code Hauptteil:

[50232100-1](#) CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)

#### II.1.3) Art des Auftrags:

- Bauauftrag  
 Lieferauftrag  
 Dienstleistungen

#### II.1.4) Kurze Beschreibung:

[Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage der Stadt Langenfeld mit 7.261 Leuchtstellen einschließlich Straßenbeleuchtungsnetz mit 275 Schaltstellen.](#)

#### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:

(falls zutreffend)

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)

## II.1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose  ja  nein

Angebote sind möglich für  alle Lose  maximale Anzahl an Losen: \_\_\_\_  nur ein Los

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

## II.2) Beschreibung

### II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: (falls zutreffend)

Los-Nr. (falls zutreffend)

### II.2.2) Weitere CPV-Codes:

(falls zutreffend)

### II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: (in beliebiger Anzahl wiederholen) **DEA1C**

Hauptort der Ausführung: **40764 Langenfeld**

### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

**Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage der Stadt Langenfeld mit 7.261 Leuchtstellen einschließlich Straßenbeleuchtungsnetz mit 275 Schaltstellen.**

### II.2.5) Zuschlagskriterien

- Die nachstehenden Kriterien
- Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)
  - Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)
  - Preis – Gewichtung: (Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)
- Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

### II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: oder

Laufzeit in Tagen: oder

Beginn: **01.01.2020** / Ende **31.12.2023**

Dieser Auftrag kann verlängert werden:  ja  nein

Beschreibung der Verlängerungen: **Der Straßenbeleuchtungsvertrag verlängert sich einmalig um vier weitere Jahre, sofern er nicht zwölf Monate vor Ablauf des Leistungszeitraums durch die Auftraggeberin oder die Auftragnehmerin schriftlich gekündigt wird. Der Straßenbeleuchtungsvertrag endet spätestens am 31.12.2027, ohne dass es einer Kündigung bedarf.**

### II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

(außer bei offenen Verfahren)

Geplante Zahl der Bewerber:

oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: (falls zutreffend)

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig:  ja  nein

## II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen  ja  nein

Beschreibung der Optionen:

## II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

## II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

ja  nein

Projektnummer oder -referenz:

## II.2.14) Zusätzliche Angaben:

## Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### III.1) Teilnahmebedingungen

#### III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Einzureichende Unterlagen:

- Formblatt Allgemeine Erklärungen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung zu den §§ 123/124 GWB gemäß Formblatt (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis über aktuell gültige Eintragung in das Handelsregister oder ein Berufsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU vom 26.02.2014 (EU-Amtsblatt L94/65) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): nicht älter als 12 Monate ab EU-Bekanntmachung
- Angaben zum Unternehmen gemäß Formblatt (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners gemäß Formblatt (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)

#### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Einzureichende Unterlagen:

- Vorlage eines aktuellen Jahresabschlusses oder Geschäftsberichtes. (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Können Newcomer aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit keinen aktuellen Jahresabschluss oder Geschäftsbericht vorlegen, haben sie ihre Leistungsfähigkeit und ausreichende Liquidität durch andere geeignete Nachweise zu belegen, beispielsweise durch Vorlage eines Testats eines staatlich anerkannten Wirtschaftsprüfers.
  - Nachweis zur Betriebshaftpflichtversicherung oder Eigenerklärung mit Versicherungsbestätigung über den Abschluss im Falle der Zuschlagserteilung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): siehe auch Formblatt Allgemeine Angaben
  - Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit nach den Landesregelungen in NRW zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption gemäß Formblatt (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

#### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweis über Leistungen zu Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen in den letzten 3 Jahren an vergleichbare Kunden mit vergleichbarem Volumen in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): gemäß Formblatt Referenzen
- Es müssen mindestens 2 vergleichbare Referenzen benannt werden.
- Newcomer haben aus Gründen des Diskriminierungsverbotes anderweitige geeignete Nachweise zur Fachkunde vorzulegen, wenn sie aufgrund ihrer bisherigen Geschäftstätigkeit die Anforderungen an die vorgenannten Referenzen nicht erfüllen können.
- Bei beabsichtigter Beauftragung von Unterauftragnehmern (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen):
- Liste gemäß Formblatt

Auf Nr. 5 der Bewerbungs- und Vergabebedingungen wird verwiesen. Beabsichtigt der Bewerber/Bieter sich bei der Erfüllung eines Auftrages zum Nachweis hinreichender Eignung der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er dem Auftraggeber nachweisen, dass er über Fähigkeiten und Mittel der anderen Unternehmen verfügen kann. Er hat entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*  
Es müssen mindestens 2 vergleichbare Referenzen benannt werden.

### III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

*(falls zutreffend)*

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

### III.2) Bedingungen für den Auftrag

*(falls zutreffend)*

#### III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

*(nur für Dienstleistungsaufträge)*

- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten  
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

#### III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

**Einzureichende Unterlagen:**

- Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften Eigenerklärung gemäß Formblatt (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): beabsichtigt ein Bewerber/Bieter oder eine Bewerber/Bietergemeinschaft, sich bei der Erfüllung des Auftrages eines Dritten zu bedienen, kann die Vergabestelle sämtlich genannten Nachweise auch für dasjenige Unternehmen verlangen, an das die Weitergabe beabsichtigt ist. Die Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle binnen sieben Kalendertagen vorzulegen. Werden die Nachweise nicht oder nicht vollständig innerhalb der Frist eingereicht, wird der Antrag von der Wertung ausgeschlossen werden.

#### III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## Abschnitt IV: Verfahren

### IV.1) Beschreibung

#### IV.1.1) Verfahrensart

- Offenes Verfahren
  - Beschleunigtes VerfahrenBegründung:
- Nichtoffenes Verfahren
  - Beschleunigtes VerfahrenBegründung:
- Verhandlungsverfahren
  - Beschleunigtes VerfahrenBegründung:
- Wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

#### IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
  - Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
  - Rahmenvereinbarung mit mehreren WirtschaftsteilnehmernGeplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: *(falls zutreffend)*
- Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems
  - Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

## IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

- Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

## IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

(nur Verhandlungsverfahren)

- Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen:

## IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- Eine elektronische Auktion wird durchgeführt.  
Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

## IV.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen  ja  nein

## IV.2) Verwaltungsangaben

### IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

(falls zutreffend)

Bekanntmachungsnummer im ABl.:

[ ]/[ ]/S [ ]-[ ]-[ ]-[ ]-[ ]

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

### IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: (TT/MM/YYYY) 10/09/2019

Ortszeit: (hh:mm) 11:00 Uhr

### IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

(falls diese Information bekannt ist)

Tag: (TT/MM/YYYY) 24/09/2019

### IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

(in beliebiger Anzahl wiederholen)

DE

### IV.2.6) Bindefrist des Angebots

bis: [ ]/[ ]/[ ]/[ ] (TT/MM/JJJJ)

oder

Laufzeit in Monaten: [ ] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

### IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/YYYY)

Ortszeit: (hh:mm) Ort:

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag  ja  nein

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: (falls zutreffend)

### VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- Aufträge werden elektronisch erteilt  
 Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert  
 Die Zahlung erfolgt elektronisch

### VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Werden die insgesamt aufgeführten Nachweise -ggf. nach Nachforderung gem. § 56 Absatz 2 VgV- nicht oder nicht vollständig eingereicht, wird der Antrag ausgeschlossen.

Alternativ zu den genannten Nachweisen steht es den Bewerbern frei, eine vollständig ausgefüllte Einheitliche Europäische

Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV in der für die Antragsabgabe geltenden Form vorzulegen, wobei ebenso die Mindestanforderungen erfüllt werden müssen und sämtliche Angaben zu machen sind, die vorgegeben werden. Hierfür stellt die EU Kommission unter <https://ec.europa.eu/tools/esp/d/filter?lang=de> einen Online-Dienst bereit, über den die EEE ausgefüllt werden kann. Bei Bewerber/Bietergemeinschaften muss jedes der beteiligten Unternehmen eine separate EEE vorlegen. Bei einer Eignungsleihe muss das im eigenen Namen an dem Verfahren teilnehmende Unternehmen für sich und für jedes in Anspruch genommene Unternehmen eine EEE beifügen. Für den Fall dass Unterauftragnehmer eingesetzt werden sollen, müssen (nur) die in besagtem Formular dafür vorgesehenen Felder ausgefüllt werden.

Die Vergabestelle behält sich entsprechend § 50 Abs. 2 VgV ausdrücklich vor, bei Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung sämtliche oder einen Teil der geforderten Unterlagen nachzufordern. Im Übrigen fordert die Vergabestelle vor Zuschlagserteilung den obsiegenden Bewerber/Bieter, an den sie den Auftrag vergeben will, bei Bedarf dazu auf, die entsprechenden Unterlagen zum Nachweis der Angaben im Rahmen der Eigenerklärung beizubringen. Hierzu gehören insbesondere die Vorlage eines Jahresabschlusses, der die angegebenen Umsatzzahlen bestätigt sowie entsprechende

Nachweise über das Bestehen der Berufshaftpflicht und Vermögensschadenversicherung in entsprechender Höhe der Eigenerklärung. Nach Bedarf werden auch weitere Unterlagen für die Eignungsprüfung angefordert. Das gilt gleichermaßen für die angegebenen Unterauftragnehmer und Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, bei Unklarheiten oder Zweifeln über die Richtigkeit von Angaben die entsprechenden Unterlagen bereits im Rahmen der Eignungsprüfung anzufordern.

CXS0Y6LYYHK

## **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Rheinland](#)  
Postanschrift: [Zeughausstraße 2-10](#)  
Ort: [Köln](#) Postleitzahl: [50667](#) Land: [DE](#)  
Telefon: [+49 221/1473045](#)  
E-Mail: [vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de)  
Fax: [+49 221/147-2889](#)  
Internet-Adresse (URL): <http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk/internet/vergabekammer/>

### **VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

*(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land: [DE](#)  
Telefon:  
E-Mail:  
Fax:  
Internet-Adresse (URL):

### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Bieter, der den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, muss dies gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt davon unberührt.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die für den Bieter aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis spätestens zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen vom Bieter spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder bis zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Hilft der Auftraggeber einer Rüge nicht ab, ist der Nachprüfungsantrag spätestens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen. Ergänzend wird auf die Regelungen des § 160 GWB verwiesen.

Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon in Textform in Kenntnis setzen. Bei schriftlicher Mitteilung darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Mitteilung durch Telefax erste 10 Kalendertage nach der Absendung dieser Information abgeschlossen werden (vgl. § 134 GWB).

### **VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

*(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land: [DE](#)  
Telefon:  
E-Mail:

Fax:  
Internet-Adresse (URL):

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

(TT/MM/YYYY)

09/08/2019

*Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.*

**62 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gem. § 10  
Landeszustellungsgesetz NRW –LZG NRW  
- Benachrichtigung Herr Lars Wolf**

Das nachfolgend bezeichnete Dokument wird durch diese öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

1. Behörde für die zugestellt wird:  
Stadt Langenfeld Rhld., Der Bürgermeister  
Referat Finanzen, Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde  
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld  
  
Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.
2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:  
Herr Lars Wolf  
Scheidtbachstraße 9, 51469 Bergisch Gladbach
3. Datum Aktenzeichen des Dokuments: 08.08.2019 zu 650-07.01127.4

Langenfeld, 08.09.2019

Im Auftrag  
gez. Jappes